

Geschäftsstelle:
Gasselstiege 13
48159 Münster
Telefon:
02 51 / 21 20 50
Fax:
02 51 / 200 66 13

E-Mail: info@lsv-nrw.de
Internet: www.lsv-nrw.de



19.08.08

Pressemitteilung

Nah an der Lebenswelt Älterer: Seniorenvertretungen stellen sich vor

Nachahmung ist erwünscht, Ideen-Übernahme würde die Initiatoren sogar freuen: Die Landessenioren-Vertretungen (LSV) in den 16 Bundesländern stellen sich und einige herausragende Projekte in einer neuen Broschüre vor. Selbstbewusst präsentieren hier die Senioren, wie und warum sie sich engagieren – und vor allem, warum sich auch andere aktive Ältere für eine Generationen-gerechte Gesellschaft einsetzen sollten.

„Seniorenvertretungen - Politische Partizipation älterer Menschen in Bund, Land und Kommune“ heißt die 50 Seiten starke Broschüre, die das Kunststück fertig bringt, sowohl die „trockenen“ Aufgabendefinitionen und Strukturen als auch die höchst lebendig-lesenswerte Umsetzung der Ziele ansprechend zu präsentieren. „Seniorenvertretungen sind Bindeglieder zwischen Politik und Gesellschaft“, fasst das anerkennend Ministerin Ursula von der Leyen in ihrem Grußwort zusammen, in dem sie auch von „verlässlichen Rahmenbedingungen“ spricht. Unter solchen Voraussetzungen könnten die älteren Menschen ihre Erfahrungen und Kompetenzen zum Wohl der Gesellschaft einbringen.

Solche verbesserten Rahmenbedingungen soll in Städten und Gemeinden die neue, bundesweite Aktion „Alter schafft Neues – Das Programm Aktiv im Alter“ des von der Leyen-Ministeriums schaffen, durch die gefördert und in dessen Kontext auch die neue Broschüre erscheint. Helga Walter ist als Vorsitzende der Bundesarbeitsgemeinschaft der Landesseniorenvertretungen (BAG LSV) Herausgeberin des Heftes. „Die kommunalen Seniorenvertretungen ermöglichen und sichern die politische Teilhabe älterer Menschen und stellen eine wichtige Form des bürgerschaftlichen Engagements dar“, so lädt sie Interessierte ein, sich über den Ideenreichtum in diesen Gremien zu informieren.

Die Stärke der Seniorenvertretungen – nämlich ihre Basisnähe, die Kompetenz ihrer Mitglieder, ihr Generationen-übergreifendes Denken – bildet eine Bereicherung für die Kommunen. Das zeigen nicht nur die Zitate von Bürgermeistern aus ganz Deutschland in der Broschüre, sondern vor allem die praktischen Beispiele auf jeweils einer Bundesland-Doppelseite: Wohnberatung und Ombudsstelle, Runde Tische und Seniorenforen, Zeitzeugen-Projekte, Senioren-Kulturführer oder Zertifikats-Verleihungen für Seniorenfreundlichkeit, Senientaxis oder Sportparcours –all diese und viele weitere praxistauglichen Beispiele sollen anregen und Mut machen, so wünschen es sich die Macher der Informati-

onsschrift. Übrigens haben bei deren Erstellung Haupt- und Ehrenamtliche eng zusammen gearbeitet – wie etwa Rolf Kauls, der Stellvertreter von Helga Walter. „Es ist eine nützliche, runde Sache geworden“, findet er und hofft wie sein ganzes Team, dass dieser Querschnitt durch Organisation, Information und Impulse auf offene Augen und Ohren trifft, damit die Chance für die Entstehung weiterer kommunaler Seniorenvertretungen – ganz nahe an der Lebenswelt älterer Menschen - genutzt wird.

Die Broschüre kann von der Homepage der BAG LSV (www.bag-lsv.de) herunter geladen oder mit einem adressierten und frankierten (1,45 Euro) DIN A4 Rückumschlag bei der Bundesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros, Graurheindorfer Straße 79 in 53111 Bonn angefordert werden.

*Dr. Uta Renn,
Vorsitzende der Landesseniorenvertretung NRW e. V.*